

SEKTION 3: MIGRATION UND AVANTGARDE. PARIS 1917–1962

SEKTIONSLEITUNG: Stephanie Bung, Susanne Zepp

ZEITPLAN

Raum 413 Literargymnasium Rämibühl (EG)

	Montag, 9. Oktober 2017
9.00 Uhr	Stephanie Bung / Susanne Zepp: Sektionseröffnung
9.40 Uhr	Natasha Gordinsky: „Das erste Ausland und das letzte Russland“: Marina Zwetajewas Pariser Prosawerk über Natalia Goncharova
10.20 Uhr	Eva-Tabea Meineke: Die Bedeutung von Migration für die italienische Avantgarde und deren Rezeption im französischen Surrealismus
11.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.30 Uhr	Axel Rüth: Jenseits der Avantgarden: Irène Némirovsky in Paris
12.10 Uhr	Iulia Dondorici: Migrations- und Transnationalitätsphänomene im Pariser Dadaismus: Das Beispiel der Schriftstellerin Céline Arnauld
13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.30 Uhr	Martina Stemberger : Zwischen Surrealismus und Sozrealismus: Ambivalenzen der Avantgarde am Beispiel Elsa Triolet
15.10 Uhr	Margarete Zimmermann: Texte und Textilien. Sonia Delaunay und die literarischen Avantgarden im Paris der Zwischenkriegszeit
15.50 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16.20 Uhr	Marília Jöhnk: Avantgarde zwischen Paris und São Paulo
17.00 Uhr	Resümee & Zwischenbilanz: Diskussion im Plenum

	Dienstag, 10. Oktober 2017
9.00 Uhr	Alexander Wöll: Konfrontacje: Witold Gombrowicz und Paris
9.40 Uhr	Jürgen Brokoff: „[...] in dieser wunderbaren Stadt, in der ich nichts habe als das Laub der Platanen“. Paul Celan und die europäische Avantgarde
10.20 Uhr	Diskussion im Plenum
11.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.30 Uhr	Catarina von Wedemeyer: Alexandria, Beirut, Paris: Avantgarde und geistiger Widerstand bei Georges Schehadé und Leïla Baalbaki
12.10 Uhr	Kirsten Dickhaut: Avant-Garde: Krieg und Kunst in Fernando Arrabals <i>Guernica</i>
13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.30 Uhr	Lucia Weiß: Die mosambikanische Literatur und der „Premier congrès international des écrivains et artistes noirs“ in Paris: im Spannungsfeld zwischen négritude, Universalismus und Avantgarde.
15.10 Uhr	Roswitha Böhm: Avantgarde als Praxis des Liminalen
15.50 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16.20 Uhr	Diana Gomes Ascenso: Portugiesische Surrealisten: Portugiesische Surrealisten: Mário Cesariny, Herberto Helder, Luiza Neto Jorge
17.00 Uhr	Resümee & Zwischenbilanz: Diskussion im Plenum

	Mittwoch, 11. Oktober 2017
9.00 Uhr	Verena Dolle: „Gastling“? – Vicente Huidobros Umgang mit Bilingualismus
9.40 Uhr	Sara Sohrabi: Theoretische Avantgarde und Historische Erfahrung: Französisch-algerisch-jüdische Zugehörigkeit im Schreiben von Hélène Cixous und Jacques Derrida
10.20 Uhr	Diskussion im Plenum
11.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.30 Uhr	Ines Kremer: Zwischen Assimilation und Rebellion – die maghrebinische Avantgarde und das Paris der Nachkriegszeit
12.10 Uhr	Ibou Coulibaly Diop: La <i>Négritude</i> : une déconstruction avant-gardiste d’être au monde
13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.30 Uhr	Abschlussdiskussion und Planung der zeitnahen Veröffentlichung der Sektionsergebnisse
15.10 Uhr	---